

Wen wir erreichen wollen

- bei ver.di organisierte Kolleginnen in den Betrieben und Dienststellen
- Kolleginnen in anderen Bereichen von ver.di – in anderen Bezirken, auf anderen Ebenen und in den Gremien



Wer wir sind

Der Bezirksfrauenrat ist die gewählte Vertretung der weiblichen ver.di-Mitglieder auf Bezirksebene.

Jede Frau, die Mitglied bei ver.di ist, kann an den Treffen des Bezirksfrauenrats teilnehmen und sich einbringen.

Der Bezirksfrauenrat trifft sich regelmäßig im Gewerkschaftshaus. Ort und genaue Zeit stehen auf unserer Internetseite http://kiel-ploen.verdi.de/bezirk_aktiv/bezirksfrauenrat oder können erfragt werden bei unseren Kolleginnen im ver.di-Büro:

Evelyne Bruschwitz und Anja Hesske
ver.di Bezirk Kiel-Plön
Gewerkschaftshaus
Legienstr. 22, 24103 Kiel

Tel. 0431 / 51952-100
Fax 0431 / 51952-200

e-mail:
bezirksfrauenrat.kiel-ploen@verdi.de

V.i.S.d.P.: Susanne Schöttke, ver.di Bezirk Kiel-Plön,
Legienstr. 22, 24103 Kiel, Mai 2016

Mittendrin statt nur dabei!



Frauen in ver.di



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Was wir wollen

- Geschlechterdemokratie verwirklichen: Frauen sollen gleichberechtigt teilhaben am betrieblichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben.
- Tarifverträge diskriminierungsfrei gestalten: Die Arbeit von Frauen und ihre speziellen Fähigkeiten sollen in Tarifverträgen stärker berücksichtigt werden.
- Frauen vernetzen: Die Kolleginnen in den Betrieben und Dienststellen müssen bedarfsgerecht informiert werden.
- Frauen unterstützen: Frauen in klassischen Männerbereichen müssen Unterstützung und Solidarität erfahren.
- Austausch fördern: Den Kolleginnen wird ein Forum für vertrauensvollen Austausch über Probleme im Betrieb und auch über eigene Probleme geboten.
- Gesellschaftlich aktiv werden: Gesellschaftliche Probleme vor Ort werden bei Bedarf aufgegriffen und Kieler Frauenorganisationen unterstützt.

Wie wir aktiv werden

- Einbringen von frauenspezifischen Themen in alle Gremien, Wahrnehmung von Delegiertenmandaten
- Zusammenarbeit mit anderen Frauenverbänden, Organisationen und Parteien
- Beteiligung an folgenden Themen und Aufgaben: Bildungsarbeit, Gender Mainstreaming, Tarifpolitik
- Öffentlichkeitsarbeit für Frauen- und Gleichstellungspolitik durch Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen, ver.di-Internetseite, Mitarbeit in der Redaktion der Bezirkszeitung
- Mitsprache bei Personalentscheidungen in ver.di (Vorschlags- und Beratungsrecht)
- Vernetzung mit anderen gesellschaftlichen Gruppen, z. B. Einladung von Vertreterinnen politischer Parteien



Hallo, ich bin Traute Trautzich!

...auf einer Klausurtagung des Bezirksfrauenrats haben mich die Frauen „erfunden“. Ich habe mich spezialisiert auf Geschlechtergerechtigkeit. Nicht nur so allgemein, sondern speziell in der Sprache.

Denken verändert die Sprache, aber Sprache verändert auch das Denken!

Deshalb ist es wichtig, dass wir eine Sprache verwenden, die die Gleichwertigkeit der Geschlechter selbstverständlich deutlich macht.